

SLAVISTIK

Masterstudienfach

Master of Arts: MA in Slavistik und einem weiteren Masterstudienfach

Die Slavistik beschäftigt sich mit den slavischen Kulturen Osteuropas, vornehmlich mit Literatur, Film und Sprache und den entsprechenden Methodologien; dies geschieht in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive. Das Masterstudium vermittelt vertiefte Kenntnisse unter Einbezug des jeweiligen kulturgeschichtlichen Kontextes und bietet thematisch, regional und sprachlich die Möglichkeit zur eigenen Prioritätensetzung. Die behandelten Themen beinhalten die Analyse von einzelnen Texten und Filmen, literatur- und epochengeschichtliche, ästhetische und gesellschaftsbezogene Fragen, aber auch alltagskulturelle Aspekte im jeweiligen Kontext. Die Masterstudierenden am Departement für Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Basel profitieren von einer Forschungslandschaft, die sich durch die Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Disziplinen, forschungsorientiertes Lernen und internationalen Austausch auszeichnet.

Schwerpunkt der Lehre und Forschung

Schwerpunkte der Basler Slavistik liegen auf den ostslavischen Kulturen und Sprachen, der bosnisch-kroatisch-montenegrinisch-serbischen sowie der polnischen und der tschechischen Kultur und Sprache – vornehmlich des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Merkmal der Basler Slavistik ist die fundierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film und der slavischen Filmgeschichte, mit der Theatergeschichte sowie mit gesellschaftlichen Perspektiven auf die Kultur. Durch die breite Anlage des Fachs und den kulturwissenschaftlichen Zugang können Studierende eigene Schwerpunkte setzen. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, osteuropaspezifische Veranstaltungen zu Kunst und Gesellschaft zu besuchen.

Zentrale Forschungsthemen sind unter anderem das kulturelle imperiale Erbe in Osteuropa, kulturelle Raumkonzepte, Interkulturalität und Kulturbegegnung bzw. Kulturkonflikt, Mehrsprachigkeit, die Aktualität der Postcolonial Studies im slavischen Bereich, kulturelles Nation Building, Intermedialität, prägende literarische und kulturelle Epochen (z.B. Romantik, Avantgarde und frühe Sowjetunion, postsowjetische Zeit). Die Basler Slavistik pflegt eine enge Kooperation mit dem Fach Osteuropäische Geschichte, dies auch im Hinblick auf zeitaktuelle Fragen. Sie arbeitet auch immer wieder mit Kulturinstitutionen (Literatur, Film, Theater) zusammen.

Das Masterstudienfach Slavistik gliedert sich in vier Bereiche:

1. Basisbereich Slavische Kulturwissenschaft: Bestandteil des Moduls sind literaturwissenschaftliche Veranstaltungen sowie Veranstaltungen mit Bezug zur osteuropäischen Kultur wie etwa zur Film- oder Kunstgeschichte, nicht aber zur Sprachwissenschaft.
2. Profilbereiche Slavische Literaturwissenschaft und Slavische Sprachwissenschaft
3. Interphilologische Lehrveranstaltungen
4. Sprachkompetenz

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Slavistik) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Slavistik (35 KP)	
Modul Slavische Kulturwissenschaft	13
Module	11
• Slavische Literaturwissenschaft MA	
• Slavische Sprachwissenschaft MA	
Module	4
• Interphilologisches Angebot Literaturwissenschaft MA	
• Interphilologisches Angebot Sprachwissenschaft MA	
Modul Sprachkompetenz	2
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Slavistik oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprachen sind Deutsch, in Ausnahmefällen Englisch. Es werden gelegentlich Veranstaltungen in slavischen Sprachen angeboten.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Sprachaufenthalte bzw. Praktika sind nicht obligatorisch.

Fächerkombination

Slavistik wird auf Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu. Als **zweites Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe <https://studienangebote.philhist.unibas.ch>.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Slavistik kann ausserdem als **Zweitfach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Lehrdiplom für Maturitätsschulen: Der Weg zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) führt über einen universitären Masterabschluss in einem oder zwei Unterrichtsfächern der Sekundarstufe II. Zusätzlich sind zwei Semester – im Vollzeitstudium, bei Teilzeit-Studium entsprechend länger – für das berufsbezogene Studium (insbesondere Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften, Berufspraktische Studien) an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zu absolvieren. Für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist das Studium eines zweiten (Schul-)Faches nicht vorgeschrieben, jedoch aus Anstellungsgründen sehr empfehlenswert. Im zweiten Fach sind nach Massgabe der PH FHNW mind. 90 Kreditpunkte nachzuweisen. Einzelheiten finden sich auf dem Merkblatt «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» sowie im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch <https://fhnw.ch/de/studium/paedagogik/sekundarstufe-2>

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat/>.

Berufsmöglichkeiten

Der Masterabschluss im Studienfach Slavistik eröffnet Möglichkeiten für den Berufseinstieg etwa in den Bereichen Medien, Verlage, Kultur bzw. Kulturmanagement, Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Diplomatie oder in kulturellen, politischen, gemeinnützigen, internationalen Organisationen bzw. NGOs. Er qualifiziert ausserdem zum Doktoratsstudium, z. B. in den Promotionsfächern Slavistik und Russistik, und befähigt prinzipiell zum Erwerb eines Lehrdiploms für Maturitätsschulen.

Zulassung

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt in der Regel mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Osteuropäische Kulturen / Studiengang Osteuropa-Studien mit mindestens 30 KP in Slavistik (exkl. Spracherwerb) oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen in Slavischer Sprach- und Literaturwissenschaft oder Osteuropa-Studien, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule, wovon mindestens 18 KP im Spracherwerb einer oder mehrere slavischer Sprache(n).

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Für das Studium sind Kenntnisse des Russischen erforderlich. Diese werden in einem kostenlosen vierwöchigen Sprachkurs erworben, den das Slavische Seminar mit dem Sprachenzentrum der Universität Basel jeweils vor dem Studienbeginn im Herbstsemester anbietet.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

Es besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt in das MA-Studium zu integrieren. Dafür können bestehende Partnerschaften der Universität Basel mit Universitäten in Osteuropa sowie zahlreiche ERASMUS-Kooperationsverträge genutzt werden; aber auch andere Universitäten sind natürlich möglich. Die Mitarbeitenden des Fachbereichs Osteuropa und das Mobility Office der Universität Basel informieren gerne über bestehende Austauschabkommen und Fördermöglichkeiten (Stipendien).

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Slavistik finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch>
- Webseite der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden: studienberatung-osteuropa@unibas.ch.

Weitere Informationen unter: <https://slavistik.philhist.unibas.ch/de/studium/>

Adressen

Slavisches Seminar

Nadelberg 8, CH-4051 Basel, T +41 61 207 34 11

e-mail: studienberatung-osteuropa@unibas.ch

<https://osteuropa.philhist.unibas.ch> bzw. <https://slavistik.philhist.unibas.ch>

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, September 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.